

Medieninformation

Joseph Lorenz liest
Spiel im Morgengrauen
von Arthur Schnitzler



Lustvoll verzweifelt bemüht sich der Offizier Wilhelm Kasda in Arthur Schnitzlers Meisternovelle „Spiel im Morgengrauen“ dem Freund Bogner das aus der Kasse entwendete Geld am Spieltisch zu gewinnen. Durch alle Katarakte der Leidenschaft lässt Schnitzler seinen Protagonisten stürzen und zieht dabei den Hörer mit in seine psychologisch feine Studie. Eros und Thanatos, ein Grundthema in Arthur Schnitzlers Werk, treten auch hier einander in wechselnden Masken gegenüber. Neben der zerstörerischen Macht des Geldes setzt Schnitzler der zerstörerischen Faszination des Spiels ein eindrucksvolles Denkmal. Am Ende, nach einer überraschenden Wendung, gibt Schnitzler, Dank des diagnostischen Blicks des Arztes, der nicht bewertet, sondern erkennt und benennt, Einblick in den Abgrund Mensch; man fühlt die 48 Stunden der Novelle wie ein Leben.

Termin: 26.09.2017
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Studio im Akzent
Preise: Euro 22,- | *freie Platzwahl*

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/13306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **-texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.